Die Beförderung der Briefsendungen von Berlin nach Konstantinopel gestaltet sich, wie folgt:

1. **Mit den österreichischen Eilschiffen:**

a) über Triest und Corfu: Aus Berlin Donnerstags 12⁰ Mittags,

b) über Brindisi und Corfu: Aus Berlin Donnerstags 2⁰ Nachmittags,

in Konstantinopel am nächsten Donnerstag 5⁰ Abends.

Dauer der Beförderung ungefähr 7¼ Tage.

2. **Mit französischen Dampfschiffen über Neapel:**

Aus Berlin Freitag den 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli und so fort jeden 2. Freitag 2⁰ Nachmittags,

in Konstantinopel Sonnabend den 19. Mai, 2., 16. und 30. Juni, 14. und 28. Juli und so fort jeden 2. Sonnabend gegen 3⁰ früh.

Dauer der Beförderung ungefähr 7½ Tage.

Die Versendung der Korrespondenz erfolgt, sofern von dem Absender eine anderweite Leitung nicht vorgeschrieben ist, auf dem die größte Beschleunigung gewährenden Wege.

Berlin W., den 30. April 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

---

8. Eisenbahn-Wesen.

Reichs-Eisenbahn-Amt.

Am 15. Mai d. J. wird die zu den bayerischen Staatsbahnen gehörige, 22,5 Kilometer lange Bahnstrecke Kaufering-Bobingen (sog. Lechfeld-Bahn) mit den Stationen Klosterlechfeld, Lagerlechfeld und Ottmarshausen dem Betriebe übergeben werden.

Berlin, den 29. April 1877.

In Vertretung:

Körte.

---

9. Konsulat-Wesen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben im Namen des Deutschen Reichs den Kaufmann Zollinger in Aleppo zum Konsul des Deutschen Reichs zu ernennen geruht.

Berlin, Carl Heymann's Verlag. — Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.

Ewiger Bund